

Siemens liefert Erkennungssoftware für Adressen an Viapost

- **Intelligente Software-Lösungen für französischen Logistik- und Transportexperten**
- **Leistungsfähiges Lesen von Adressen mit Deep-Learning-Algorithmen**
- **Effiziente Bearbeitung kleiner Pakete und leichter Sendungen**

Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics (SPPAL) hat einen Auftrag von Viapost über die Ausstattung von bis zu 15 Sortieranlagen in Frankreich mit der innovativen Software ARTread erhalten. Mit der Software werden auf Basis von Optical Character Recognition (OCR) Adressinformationen, Logos und Etiketten zuverlässig ausgelesen und interpretiert. Somit wird eine schnelle Sortierung und Auslieferung der Sendungen sichergestellt.

Der Logistik- und Transportdienstleister Viapost ist eine Tochtergesellschaft der französischen La Poste. Angesichts der wachsenden internationalen Paketströme und der großen Vielfalt an zu verarbeitenden Paketen und Sendungen stieß die bisherige Erkennungssoftware für Adressen an ihre Belastungsgrenze. Auf Grundlage eines 2017 erfolgreich umgesetzten Pilotprojekts hat sich Viapost zur Aktualisierung und Erweiterung der Automatisierung der Sortierprozesse entschieden. Die leistungsfähige SPPAL-Software ARTread setzt hochmoderne Deep-Learning-Algorithmen ein und kann im laufenden Betrieb installiert werden, ohne die Stabilität zu beeinflussen.

ARTread ermöglicht es Viapost, einfacher und effizienter eine große Vielfalt an leichten Sendungen und kleinen Pakete zu sortieren, inklusive Großbriefe und Tüten. Sendungen in verschiedenen Formen und Verpackungsmaterialien sowie unterschiedliche Druckqualitäten, Schriftarten und Adressanordnungen werden zuverlässig verarbeitet.

„Wir freuen uns darauf, unsere erfolgreiche Zusammenarbeit mit Viapost auszubauen“, sagte Michael Reichle, CEO von Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics. „Unsere OCR-Technologie setzt neue Maßstäbe bei der Erkennungsleistung. Damit unterstützen wir Viapost bei der Erzielung noch effizienterer Betriebsabläufe und bei der Kostenoptimierung.“

„Wir sind äußerst zufrieden mit den hohen Leistungswerten, die wir nun erzielen – das war so vor ein paar Jahren noch undenkbar“, ergänzte Pascal Cesari, Industrial Manager bei Viapost Industries, dem Logistikbereich von Viapost. „Auch die Betriebsstabilität bei der Implementierung der Software war beeindruckend. Und weil Viapost sein Sortiersystem weiter verbessern möchte, erweitern wir unsere Zusammenarbeit mit Siemens. Dabei geht es darum, Pakete von fünf Seiten zu scannen, sowie um Neuerungen hinsichtlich der Zustellung der Sendung in zwei neuen, automatisierten Paketzentren.“

SPPAL hat eine eigene Niederlassung in Frankreich mit Hauptsitz in Chatillon, einem Vorort von Paris. Dank dieser lokalen Präsenz kann SPPAL optimalen Kundenservice und kompetente lokale Projektabwicklung gewährleisten.

Ansprechpartner für Journalisten

Monica Soffritti

Telefon: +49 7531 862659

E-Mail: monica.soffritti@siemens-logistics.com

www.siemens-logistics.com

Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics GmbH (SPPAL) mit Sitz in Konstanz ist eine 100-prozentige Tochter der Siemens AG. SPPAL ist ein führender Anbieter innovativer und leistungsstarker Produkte und Lösungen in den Bereichen Brief- und Paket-Automation, Flughafenlogistik mit Gepäck- und Frachtabfertigung sowie Digitalisierung der Logistikprozesse mit hochwertiger Software. Ein umfassender Kundenservice vervollständigt das Portfolio. SPPAL ist mit regionalen Gesellschaften international vertreten und in mehr als 60 Ländern aktiv. Unter den Hauptkunden befinden sich namhafte Flughäfen sowie Post- und Paketdienstleister rund um den Globus. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens-logistics.com

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist einer der größten Hersteller energieeffizienter, ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist außerdem einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.